

5. Die fehlende Möglichkeit Grundbedürfnisse zu befriedigen als ein Risikofaktor für Menschenhandel



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



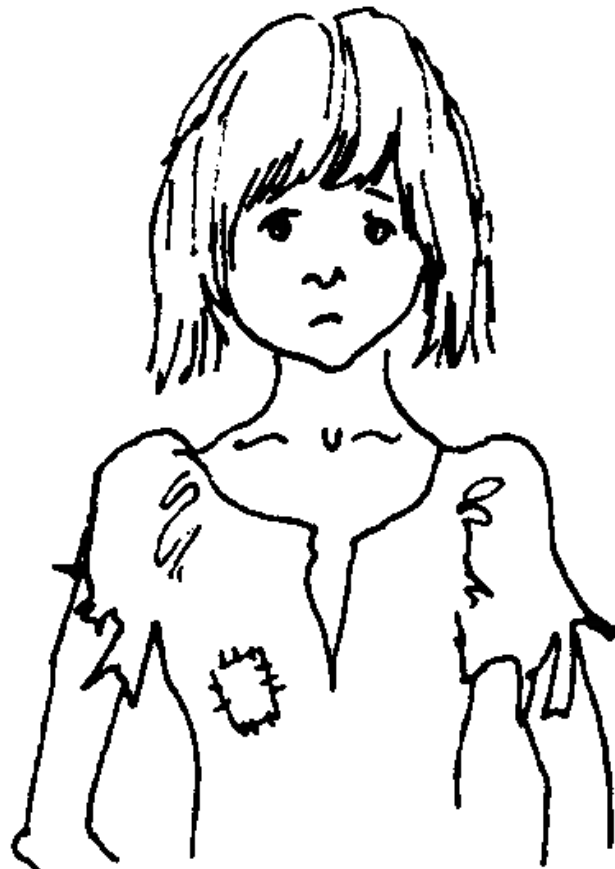
Reflexion #5

Dezember 2018

Defenders of Life Network

Die AIC stellt sich der Frage:

Armut und Verarmung als Risikofaktoren für Menschenhandel insbesondere in Zusammenhang mit Migration





Reflexion #5

SICHTBAR MACHEN: Zustimmung oder verneinen



Wir beginnen unsere Überlegungen mit einer Übung, die unsere Einstellung zu verschiedenen Feststellungen klarmachen wird:



Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht?



Menschenhandel betrifft nur die ärmsten Schichten der Gesellschaft





Nur Menschen deren Grundbedürfnisse nicht befriedigt werden, sind arm

Menschenhandel geschieht in den ärmsten Ländern

Wir sind nicht von Menschenhandel betroffen, weil wir arm sind, sondern auf Grund der sozialen Ungleichheit



Reflexion

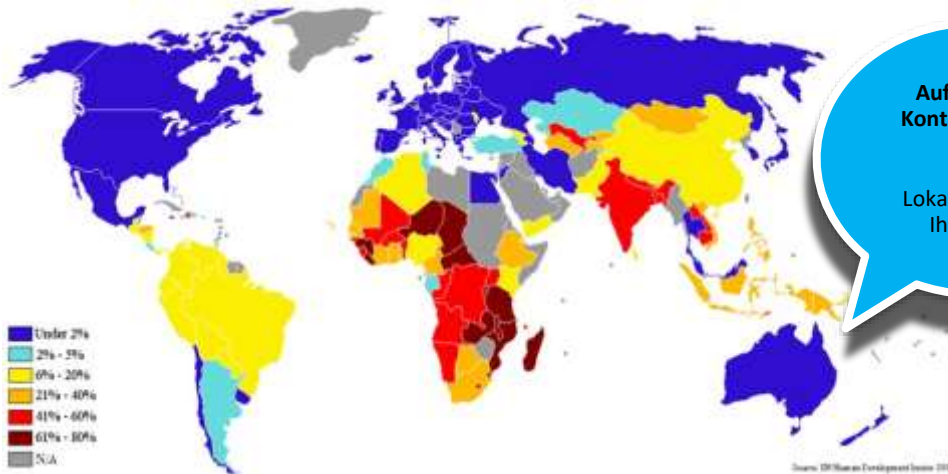
-  Ein verbreiteter Irrglaube führt vielfach zu der Annahme, dass Menschenhandel ein Problem ist, das nur die Ärmsten in unserer Gesellschaft betrifft. Es gibt jedoch auch zahlreiche gut ausgebildete Menschen, die auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen ausgewandert sind und in diesem Zusammenhang Opfer von Menschenhandel geworden sind.
-  Armut wird nicht am Einkommen oder der Fähigkeit Grundbedürfnisse zu befriedigen gemessen. Auch ein Mensch, dem alles das fehlt, kann zufrieden sein, während ein anderer mit mehr Mitteln unzufrieden sein kann.... das ist der subjektive Faktor. Als was betrachte ich mich: reich oder arm? Warum?
-  Das größere Risiko Opfer von Menschenhandel zu werden gibt es nicht in den ärmsten Regionen, sondern in besser entwickelten Ländern.
-  Es ist nicht Armut, sondern Ungleichheit, die zu Menschenhandel führt. Japan z.B. ist eine Weltmacht und es gibt dort viele Opfer von Menschenhandel (Heimarbeiter, Prostituierte usw.).



Reflexion #5

Verstehen (urteilen)

Afrika, Asien, Amerika (Mittel und Süd) und die Karibik sind die Kontinente mit dem höchsten Prozentsatz von Armut.

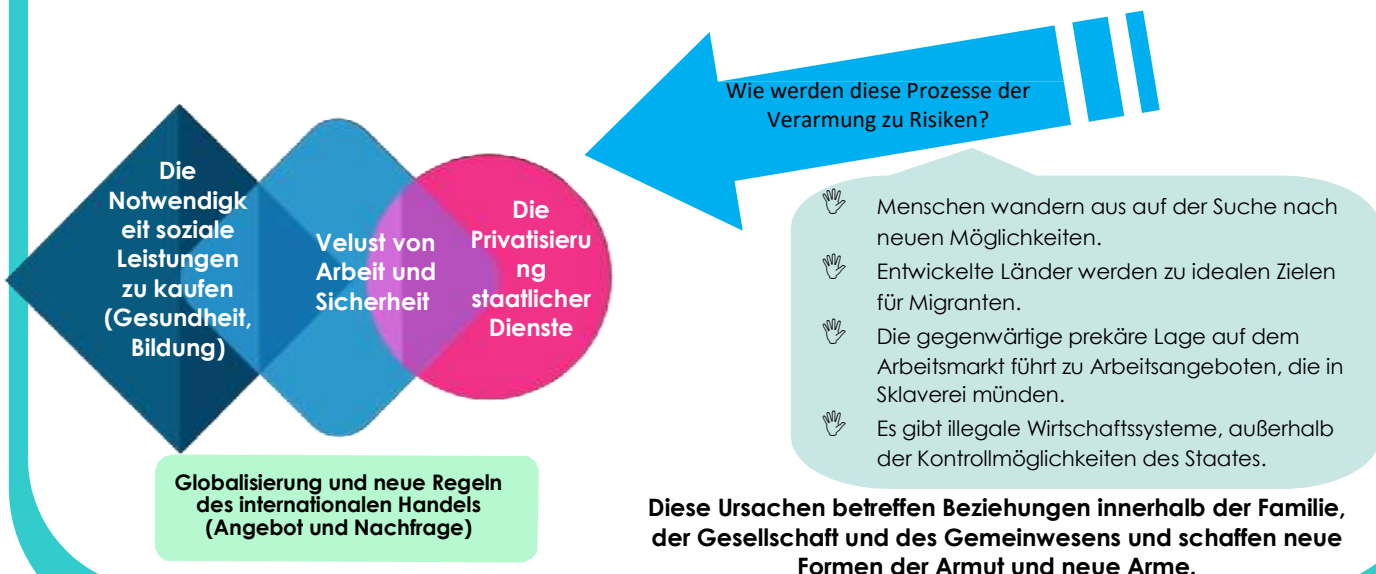


Im Übrigen, sprechen wir, wenn wir von Armut sprechen, immer auch von Ungleichheit. Die drei Länder mit der größten Ungleichheit sind Haiti, Angola und Kolumbien.

Wer sind die Ärmsten der Armen in Ihrem Land?

Armut ist komplex und hat viele Ursachen und Gesichter: Arbeiter, Studenten, alleinerziehende Mütter, Waisen, Straßenkinder usw.

Armut ist kein Zustand, sondern ein Prozess:



Wie werden diese Prozesse der Verarmung zu Risiken?

- ☞ Menschen wandern aus auf der Suche nach neuen Möglichkeiten.
- ☞ Entwickelte Länder werden zu idealen Zielen für Migranten.
- ☞ Die gegenwärtige prekäre Lage auf dem Arbeitsmarkt führt zu Arbeitsangeboten, die in Sklaverei münden.
- ☞ Es gibt illegale Wirtschaftssysteme, außerhalb der Kontrollmöglichkeiten des Staates.

Diese Ursachen betreffen Beziehungen innerhalb der Familie, der Gesellschaft und des Gemeinwesens und schaffen neue Formen der Armut und neue Arme.

Welche Veränderungen in Ihrem Land haben Menschen ärmer gemacht?

Verarmung hat nicht nur einen wirtschaftlichen Aspekt

Menschen können arm werden in Folge eines Mangels an Zeit, durch die Pflege von Familienmitgliedern und die dadurch bedingte geringere Lebensqualität durch fehlende Ruhe- und Erholungszeiten und mentales und spirituelles Ausgebranntsein

Welche anderen Veränderungen verursachen Armut?

Die Opfer von Menschenhandel sind die neuen Gesichter der Armut in unserer Welt.

Heute sprechen Menschen über ihre Angst in Armut abzustürzen und ihre Angst, Menschen zu begegnen, die arm sind. Es entsteht sogar Feindseligkeit gegenüber Menschen die arm sind, keine Mittel haben oder in Not sind.

Ein anderer wichtiger Faktor ist die **Ausgrenzung**, worunter ein Mangel an gesellschaftlicher Teilhabe bestimmter Gruppen von Menschen verstanden wird.

Schließlich sehen wir, dass einige Gruppen von Menschen Teil der Gesellschaft, aber unzureichend integriert sind (Kinder, Frauen, LGBT, einige ethnische Gruppen, Menschen, die auf andere Art betroffen sind). Alle diese Menschen sind stärker bedroht von Menschenhandel.

REAGIEREN (Handeln)



Wir schlagen den Aufbau von Netzwerken der Unterstützer, wirtschaftliche Solidarität und den Ausbau unserer ehrenamtlichen Dienste vor.

Übung (Vorschlag):

1. Sprechen Sie in Ihrer Gruppe über den Prozess von Armut und Verarmung, wie Sie ihn aus eigener Erfahrung kennen.
2. Was haben Sie zur Überwindung dieser Situation getan?
3. Wie können sich die Ehrenamtlichen mit anderen Unterstützern vernetzen?
4. Welche Formen der Ausgrenzung stellen Sie bei den Menschen fest, an die sich unsere verschiedenen Dienste wenden?
5. Wie verletzlich sind die Menschen mit denen wir arbeiten... wie bedroht sind sie von Menschenhandel?

Es ist wichtig, dass Sie, nachdem Sie die obenstehenden Fragen beantwortet haben, eine schriftliche Verpflichtung gegenüber den Menschen formulieren, die Sie als Ehrenamtliche der AIC/CKD unterstützen.

Die Entdeckung neuer Formen der Armut ist der Schlüssel für unsere Arbeit als Ehrenamtliche der AIC, weil sie uns in die Lage versetzt, besser auf die Not der Menschen zu reagieren, die unter Armut und Ausgrenzung leiden.